

LANDWIRTSCHAFT

7.12: Ein neuer Ausbruch von Fall army worm wird gemeldet. Mit Hilfe der FAO hat die Regierung eine neue Kampagne gegen den Schädling gestartet.

12.12: Bis zum 12.12. hat die Regierung 66% der \$72 Mio. zurückbekommen, die sie für Command Agriculture 2017 ausgegeben hatte, 10 000 Landwirte müssen noch ihren Mais bei der Grain Marketing Board, GMB, abliefern.

16.12: Die Regierung will jedem Landwirt/in, der/die es nötig hat, Saatgut und Dünger geben, damit Zimbabwe genug Lebensmittel produzieren kann.

21.12: Einführung von „Command Livestock“ (Nutztiere) als Pendant zu Command Agriculture. Ziel ist, die Ernährung der Bevölkerung zu verbessern. \$432 Mio. soll dafür eingesetzt werden.

Kontrollbesuche bei mehreren Farmen in Manicaland zeigt, dass die meisten zu groß sind und unzureichend benutzt. Einige werden nicht von den Besitzern sondern von weißen Farmern bewirtschaftet. Minister Shiri macht es klar, dass keine weitere gewaltsame Übernahmen toleriert werden. Ein weißer Farmer, der vor einigen Monaten von einem Mugabe-freundliche „Apostolischen“ Bischof mit Hilfe von ZANU Milizen vertrieben wurde, wurde zurückgebracht und von Tausenden Dorfbewohner begrüßt. Allerdings, heißt es, die Farm sei in einem desolaten Zustand.

WIRTSCHAFT / FINANZEN

28.11: Zimbabwes Handelsdefizit fiel um 28% in den ersten 10 Monaten des Jahres. Es beträgt trotzdem \$1,56 Milliarden.

29.11: Präsident Mnangagwa hat Menschen und Firmen, die illegal, Gelder von Staat ins Ausland geschafft haben 3 Monate gegeben, um das Geld zurück zu bringen. Es wird gerechnet, daß Zimbabwe jedes Jahr über \$1 Milliarde auf dieser Weise verloren gehen. Der Sekretär von Präsident und Kabinett sagte Reportern, dass die betreffenden Personen und Firmen bekannt seien. Wie das geht: 26.12. Ein Bericht über die Firma Bikita Minerals zeigt, dass obwohl die Firma ergiebige Lithium-Lagen besitzt, exportiert sie angeblich kein Lithium. Der Bericht ist sicher, dass unter dem Name eines anderen Metalls exportiert wird und die Firma Millionen außerhalb des Steuersystems, im Ausland verdient.

Zimbabwer haben etwa \$1 Milliarde legal auf Konten im Ausland. Illegal soll es sehr viel mehr sein. Diese Dollar sind nicht mehr für die Menschen in Zimbabwe verfügbar.

1.12: Zufällig erzählt der Exekutivmanager der CZI, dass eine Firma, die Sauerstoff für Krankenhäuser importiert, seit Monaten keine Devisen bekommen hätte. Der Direktor der Reserve Bank of Zimbabwe, RBZ, der bei den Zuhörern war, „almost fell from his chair“ aus Überraschung, er habe, jede Woche der Firma Devisen zum Einkauf von Sauerstoff überwiesen. Wo ist das Geld geblieben? *Teuer verkauft oder im Ausland?*

3.12. Mit Finanzierung durch die EU hat die National Railways of Zimbabwe, NRZ, eine Strecke neu gebaut. (Länge?) Sie dient hauptsächlich zum Transport von Zuckerrohr.

11.12: Der Prozentsatz der „Non-performing-loans“ ist auf 8,63% zurückgegangen. Die Banken haben bessere Strategien entwickelt.

14.12. Beide, China- und die Afrexim-Bank haben der neuen Regierungen „Facilities“ in Milliardenhöhe eingeräumt.

22.12: Nach jahrelange Bauarbeiten liefert das neue Kraftwerk, Kariba South, Strom. Es soll 150 Megawatt liefern. Wiedereröffnung am 24.12. durch den Präsidenten.

20.12. Ausgerechnet kurz vor den Weihnachtsferien fällt das neue elektronische System an der Grenze zu Südafrika in Beitbridge aus. Zollformalitäten müssen wieder von Hand ausgeführt werden. Zimbabwe verliert Millionen Dollar an Einnahmen. ZIMRA setzte viele zusätzliche Mitarbeiter ein, aber auch sie sind mit den Zehntausenden Reisenden nicht fettig geworden. ZIMRA hatte ihr Ziel für November um 30% übertroffen.

Mildred Chiri wird wieder Auditor General.

Die Regierung plant, Insolvente halbstaatliche Firmen (Parastatals) zu privatisieren.

„**The best politics is economics**“ – Präsident Mnangagwa beim ZANU Kongress am 14.12.

POLITIK

Zitat: über die Stabilität von ZANU: „ZANU PF Members follow power.“ “It was nothing but fear that kept Mugabe in power.“

Die neue Regierung.

27.11: Das Erste, was Präsident Mnangagwa in seinem neuen Amt getan hat, ist, der 21. Februar, Mugabes Geburtstag, zum „Robert Gabriel Mugabe National Youth Day“ und öffentlichem Feiertag zu machen.

30.11: Mnangagwa hat seine **Minister ernannt**. Die wichtigsten sind: Finanz – Patrick Chinamasa. Außenminister – General i.R. Sibusiso Moyo. Innenminister – Obert Mpofu. Landwirtschaft. – Air Marshall i.R. Perence Shiri. Justiz - Ziyambi Ziyambi. „Local Government“ – July Moyo. Chris Mutsvanga wird Sonderberater des Präsidenten. Die Liste wird nicht mit Begeisterung begrüßt. Die Ministerliste enthält nur 3 Frauen, nur 3 „Techniker“ und niemand unter 40 Jahre. *(Die Regel erlaubt, nur 5 Minister zu ernennen, die nicht Abgeordnete sind. Da etliche Abgeordnete das Parlament verlassen mussten, ist die Auswahl z.Zt. tatsächlich etwas eingeschränkt!)*

Bedenklich ist: dass der Präsident und die 2 Militärs im Kabinett im UNO Bericht über die Plünderung des Congo (DRC) 2004, alle, zusammen mit der Zimbabwe National, Army ganz oben auf der Liste der Plünderer sind. (Diese Tatsache wurde später nur von David Coltart erwähnt) Andere Namen aus dem Bericht sind Sydney Sekeremayi, ehemalige Minister der Verteidigung, Vitalis Z, Vorgänger von General Chiwenga, Tsinga Dube und die zwei Geschäftsleute Breidenbach und Rautenbach. Perence Shiri war der Kommandant der gefürchtete „5th Brigade“ die in den 80er Jahren, bei Gukuruhundi Tausende Menschen in Matabeleland ermordet hat. Murambasvina (2004) ist auch nicht vergessen, oder doch?

Bei der ersten Sitzung des neuen Kabinetts forderte der Präsident die Minister auf, innerhalb 100 Tagen, die dringenden Projekte in ihren Bereichen zu identifizieren, „Government led interventions that address the social conditions of all our people, that raise communities to a higher level of welfare.“ Setdem werden Überstunden gearbeitet und mancher Minister hat seine Ferienreise storniert.

16.12: Was die Ministerien vorhaben: Umwelt, Wasser und Klima 840 Brunnen sollen gebohrt werden, um sanitäre Anlagen auf dem Lande zu verbessern und die Bevölkerung mit sauberem Trinkwasser zu versorgen. Justiz will intensiv daran arbeiten, die verbleibende noch nicht and die neue Verfassung angepasste Gesetze, zu bearbeiten und dem Parlament vorzulegen. Außen-und Handelsministerium: Verbesserung des „Image“ des Landes und Heranziehen von ausländischen Investitionen. Transport: Priorität soll die Beitbridge-Chirundu Transitstraße und die Renovierung

der Grenzanlage Beitbridge haben, dazu die Finalisierung des Vertrags zur Renovierung der National Railways of Zimbabwe, NRZ, sowie die Wiederbelebung von Air Zimbabwe. Local Government und Hausbau. will Dienstleistungen verbessern, „Es gibt eigentlich nirgends, funktionierende Dienstleistungen“ meinte der Minister! Kommunikationstechnologien und Cybersicherheit: Ausbau des Kommunikationsnetzwerkes, besonders, um bessere Möglichkeiten für Geldgeschäfte zu schaffen, Versorgung der Schulen mit Computer, Glasfaserleitungen für Privathäusern. (Andere arbeiten noch). Gesundheit, Medikamente, frisches Trinkwasser und ordentliche Toiletten für alle Krankenhäuser.

7.12. Finanzminister Chinamasa stellt den **Haushalt für 2018** vor. Er beläuft sich auf \$5,743 Milliarden mit einem Defizit von \$1,7 Milliarden. Einige Punkte:

- Der „Indigenisation and Empowerment Act“ wird dahingehend verändert, dass nur Firmen die Diamanten und Platin fördern unter der 51:49% Regel fallen. Es wird gehofft, dadurch mehr ausländische Investitionen ins Land zu locken.
- Die Ausgaben für Löhne und Gehälter sollen progressiv sinken, 3,700 „Green Bombers“ wurden entlassen, unqualifizierte Jugendliche, die von dem Ministerium „Youth, Indigenisation and Empowerment“ mit unklaren (oft gewalttätigen!) Aufgaben angeheuert wurden. (528 weitere Mitarbeiter ohne Qualifikationen sollen bis zum 31. Dezember entlassen werden)
- Die profitable Nutzung von Land soll besser organisiert werden (siehe Landwirtschaft.. nicht genütztes Land)
- Mitarbeiter über dem Pensionsalter sollen in den Ruhestand geschickt werden. Verdoppelungen von Stellen soll vermieden werden.
- Insolvente Parastatals (halb-staatliche Unternehmen) sollen geschlossen/verkauft werden.
- Verschiedene Sparmaßnahmen, wie weniger Delegierte bei Reisen ins Ausland (z.B. mit dem Präsidenten), weniger sollen Business Class fliegen, weniger Importe von Autos und deren Wartung auf Staatskosten, weniger teure Einrichtungen auf Staatskosten.
- Steuerkonzessionen für die Energieindustrie.
- \$139 Mio. wird für Infrastrukturmaßnahmen zurückgelegt.

Der Minister warnte, dass es keinen schnellen Weg aus dem Mangel an Devisen und Bargeld gäbe. Im Gegenteil, die Zunahme wirtschaftlicher Aktivität mache die Lage z.Zt. noch enger.

Reaktionen sind relativ verhalten. Zur Enttäuschung der Gesundheitsbranche, obwohl dafür \$408 Mio. dafür vorgesehen sind, sind das bei weiten nicht die 15% des Haushaltes, die die AU empfohlen hat. Außerdem ist es viel weniger als für die Verteidigung.

27.11.: Öffentliche Anhörungen zur „**Electoral Amendment Bill**“ 9.12. Punkte aus diesen Diskussionen: „Bussing“, Das Bringen von nicht lokal bekannten Wählern mit Bussen durch Kandidaten, soll verboten werden. (Es wird vermutet, dass solche Methoden Wahlfälschung dienen.) „Proof of Residence“ soll abgeschafft werden weil es viele arme Menschen gibt, die keine Wohnung angeben können. Alle Parteien sollen kostenlos, Zugang zu öffentlichen Medien haben. Es sollte eine Altersbegrenzung für Kandidaten geben. Das Gesetz soll ganz überholt werden und diese ganzen Ideen dort einfließen. (*Hieraus sieht man, was den Menschen juckt!*)

7.12.: Die Vorsitzende der Zimbabwe Electoral Commission, ZEC, Richterin Makarau hat, völlig überraschend, ihren Rücktritt eingereicht, ohne dafür Gründe zu geben.

19.12. Die BVR Kampagne endete. 4,7Mio. Wähler wurden registriert. Ziel war 7 Mio.

In einer Rede am 15.12 versprach Mnangagwa freie und faire Wahlen, erwähnte Reformen des Wahlgesetzes aber nicht.

ZEC bestätigt, dass Zimbabwe im Exil nicht wählen dürfen. Diese Regelung wird juristisch angefochten (Verhandlung am 18. Januar 2018).

30.11. Eine Analyse der **Abfindung Mugabes** (soweit bekannt) durch Alex Magaisa zeigt, dass die Weiterzahlung des Gehalts und die Abschiedssumme von \$10 Mio. üblich sind, nicht aber, Immunität von Verfolgung durch die Justiz — die sich auf die ganze Familie erstrecken soll. Das Kabinett muss die Abmachung noch billigen. 11.12: Die Familie Mugabe ist, noch vor der Parteikongress mit viel weniger Personal nach Singapur abgereist als früher. Das Sicherheitspersonal an Wohnhaus wurde reduziert. Im Haushalt wird die Zuteilung für Auslandsreisen des Präsidenten etwa halbiert. (Zwischen Januar und September hatte Mugabe \$32 Mio. für Auslandsreise ausgegeben ohne nennenswerte Vorteile für Zimbabwe)

4.12: Die traditionellen „Chiefs“ haben einen politischen Schwenk gemacht. Z.B: Anhänger der Opposition dürfen jetzt ihre Residenzbescheinigung (nötig für die Registrierung als Wähler) kostenlos bekommen. *AHA!*

Die Zeit in der man kostenlos, Ausweise, Geburtsurkunden, Todesurkunden bekommt, wird bis zum 13. Januar verlängert.

6.12: Die Verantwortlichen des Harare Branche der National People's Party (Joice Mujuru) sind geschlossen zu ZANU PF übergegangen. Die aus Masvingo ebenfalls.

Die oppositionelle MDC T hat inzwischen viele Probleme. Seit Jahren ist „Mugabe must go!“ ihr Slogan gewesen, außerdem sind verschiedene Maßnahmen, die Mnangagwa und Chinamasa verkündet haben, MDC-Themen gewesen. Ihr Präsident ist krank und es gibt (auch deswegen) inner-parteiliche Konflikte.

14.12. Zum großen Ärger der Regierung, sind Vertreter der MDC (Chamisa, Biti, Godwin) nach Washington geflogen, haben dort an einer Sitzung des Senat Committee on Foreign Affairs teilgenommen und (gute!) Reden zur Situation in Zimbabwe und zu den notwendigen Maßnahmen gehalten, die in dort erfolgen sollten, besonders Reformen des Wahlgesetzes und das Abhalten von freien und fairen Wahlen mit internationaler Hilfe. Der Journalist Peter Godwin aber, sagte, dass die Aufhebung der U.S.-Sanktionen gegen Mnangagwa persönlich hieße, ihn für seinen internen „coup“ zu belohnen und dies könnte lediglich die Kultur der Straflosigkeit, die die Politik Zimbabwes bisher charakterisiert, verlängern. *Herald* tobt!. Minister July Moyo macht die Sanktionen für den gegenwärtigen Bargeldmangel verantwortlich. David Coltart schlägt vor, die Sanktionen auszusetzen, damit die Regierung Mnangagwa sie nicht mehr als Ursache ihres eigenes Scheiterns benutzen kann und um ihm tatsächlich eine Chance zu geben.

2 Artikel zum Nachlesen: Zum Verhältnis zwischen Zimbabwe und der EU siehe Interview von dem Botschafter der EU in Zimbabwe mit der *Sunday Mail*, 10. Dezember. EU sends ED (Mnangagwa) its calling card.

In *The Standard* vom 11. Dezember ist eine sehr gute Diskussion der Lage zwischen Moderatorin Violet Gonda und Senator David Coltart. „How ED got it wrong with the first Cabinet.

<ZimbabweSituation.com> am 12.12. auch zu hören...

ZANU PF Kongress am 14.12. Viel Applaus und Lobreden für Chiwenga. Die militärische Intervention wird sozusagen nachträglich gebilligt. Mnangagwa betont den Vorrang der Wirtschaft. Die Partei soll sich weniger um „Politik“ kümmern und mehr um die Wirtschaft. Noch mehr Militärs werden in das Politbüro berufen. Oppah Muchinguri wird „National Party Chairperson“ (also nicht VP!) Mnangagwa wird als Präsidentschaftskandidat für die Wahl 2018 bestätigt, ebenso die bisherigen Beschlüsse der Parteigremien (Ernennungen. Ausschlüsse). General Chiwenga geht in den Ruhestand. Neuer Commander of the Zimbabwe Defence Forces wird Armee General Philip

Sibanda. Der Commissioner-General der ZRP, Chihuri, wird seines Posten enthoben. Am gleichen Tag hat sich die Armee von der Straße zurückgezogen.

21.12.: „**State of the Nation Address**“ vor der National Assembly. Präsident Mnangagwa fängt an mit Lob für die ZDF und „Operation Restore Legacy“. Er wiederholt die Priorität der Wirtschaft, und verspricht, Maßnahmen, Investitionen zu ermutigen sowie Hilfe für Bergbau und Landwirtschaft und (natürlich) Null Toleranz für Korruption. Über den Mangel an Bargeld, kein Wort. Ein VP wird noch nicht ernannt aber als Präsident Mnangagwa nach Südafrika fliegt (Economy Class mit 10 Begleitern) wird Oppah Muchinguri „verfassungsmäßig“ in seiner Abwesenheit stellvertretende Präsidentin.

23.12.: Als Mnangagwas Vize-Präsidenten werden General i.R. Constantino Chiwenga und Kembo Mohadi ernannt.

MENSCHENRECHT / JUSTIZ

9.12. Nach 2 Wochen Haft, wurden Ignatius Chombo und Kudzai Chipanga gegen Kautions und unter strengen Konditionen entlassen.

29.11.: 6 Polizisten, die einen Mann brutal verletzt haben, der seiner Frau zu Hilfe gekommen ist, müssen ins Gefängnis.

Polizisten sind wieder auf den Straßen Harares zu sehen, aber jeweils zusammen mit einem Soldat. Der Polizei wurde befohlen, die Anzahl ihrer Straßensperren zu reduzieren, die Geldstrafen elektronisch einzuziehen und eine Übersicht der bestraften Delikte zu veröffentlichen.

Seit einigen Tagen gibt es immer wieder Berichte über Gewalttaten durch Soldaten. Verschiedene Organisationen rufen den Präsident dazu auf, sie in die Kasernen zurückzurufen. (Zurückgezogen am 18.12)

3.12 Präsident Mnangagwa hat Ray Goba als Prosecutor General, (Generalstaatsanwalt) wieder eingesetzt. Er ist schon vereidigt.

20.12. Die Frau, die — wahrscheinlich als Teil eines kriminellen Rings, Frauen rekrutiert hat, als Hausmädchen nach Kuwait zu gehen — wurde des Menschenhandels für schuldig erklärt.

SOZIALES / GESUNDHEIT

28.11.: Der verehrte Chimurenga Musiker, Thomas Mapfumo warnt jüngere Musiker davor, in ihren Liedern, den Präsidenten zu sehr zu loben. Er kritisierte Jah Prayza, dafür, Mnangagwa in den Himmel zu hieven. Solche Lieder hätten z.B. die Absetzung von Mugabe sehr erschwert.

1.12. In Zimbabwe gibt es 1 Mio. HIV-positive Menschen, die ARVs bekommen.

4.12. Noch ein furchtbarer Unfall! Ein Lastwagenfahrer von den 50 Passagieren angefeuert, ist auf der schadhafte Straße Bulawayo – Tsholotso, viel zu schnell gefahren und in einer Kurve umgekippt. Mindestens 22 Menschen sind tot, andere im Krankenhaus. 6.12. die Regierung will für jeden Toten \$1000 zahlen (Beerdigung) andere Gruppen haben Geld gesammelt.

Frau **Auxilia Mnangagwa** zeigt Interesse an sozialen und Umwelt-Fragen. Am 6.12 machte sie einen überraschenden Besuch beim Harare Central Hospital. Sie lobte das medizinische Personal, hörte aber auch, welche Probleme die Arbeit des Hauses beeinträchtigen. Ein Überraschungsbesuch in Krankenhäusern in Bulawayo zeigt das Ausmaß der Misere dort. 19.12.: Frau Mnangagwa sprach über die Notwendigkeit der Rehabilitation der Feuchtgebiete in Harare und pflanzte einen Baum. 26.12. Frau Mnangagwa hat den Morgen des ersten Weihnachtstages bei

den Frauen in Chikurubi (Gefängnis) verbracht. Die Lebensbedingungen beschrieb sie als „nicht menschenwürdig“.

14.12: Frauen. Viele Witwen in Zimbabwe erleben, dass die Verwandten ihres verstorbenen Mannes, den ganzen Besitz für sich in Anspruch nehmen und wenn die Witwe sich weigert ein anderes Mitglied der Familie zu heiraten, dass sie aus dem Haus gejagt wird. In der Neuen Verfassung gibt es Gleichstellungsparagrafen, aber im allgemein wird Besitz nur bei offiziell registrierten Ehen geschützt. *(Ein Film (Nora?) von Tsitsi Dangarembga behandelte vor Jahren diese Problematik offenbar hat sich nicht viel geändert.)*

19.12: Female-Student-Trust-Managerin Munando beschreibt schlimme Fälle von sexuellem Mißbrauch von Studentinnen, besonders von denen aus dem Ausland, durch Universitätsdozenten. Es scheint alltäglich zu sein und die junge Frauen sind dem ziemlich hilflos ausgeliefert. Korruption im akademischen Betrieb sei auch überall ein Problem, besonders für arme Studenten. „Being poor is a crime in Zimbabwe.“ Ein Bericht der Research and Advocacy Unit findet Ähnliches im Arbeitsleben.

22.12: Die Women's Coalition of Zimbabwe ruft die neue Regierung dazu auf, mehr für die Gleichstellung von Frauen zu tun, z.B. für bezahlbare Wohnungen und Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen zu sorgen... for Gesundheit, Bildung usw. für frauengerichte Arbeitsplätze, gerechte Besteuerung, finanzielle Inklusion und Zugang zu Ressourcen, für Maßnahmen, um Gewalt gegen Frauen zu unterbinden.

14.12: Die Zimbabwe National Parks and Wildlife Management Authority hat eine Sendung von 200kg Elfenbein auf dem Flughafen in Harare beschlagnahmt. Sie hatte einen Wert von \$ 500 000.

16.12: Der Brotpreis ist um 10% angehoben worden (Regierung schreitet ein, Erhöhung verboten!) Zucker und Milch sind teurer geworden, Fleisch sogar um 30 – 50% . Das kommende Weihnachtsfest wird als Ursache gesehen, nicht Preiserhöhungen bei Rohmaterialien!

19.12. Die Zimbabwe katholische Bischofskonferenz hat einen Abkommen mit dem Justizministerium unterzeichnet. Sie werden den Text der Verfassung in verschiedene Lokalsprachen übersetzten lassen.

HARARE

27.11: In Harare kommt die ZRP; (Polizei) zurück auf die Straßen, aber sie werden von Militärs begleitet. Die ZRP ist zutiefst korrupt und gewalttätig gegen oppositionellen Demonstranten und wird von der Bevölkerung auch wegen den vielen Straßensperren gehaßt. Der Police Commissioner General Chihuri wurde bei der Vereidigung von Mnangagwa ausgebuht. (später abgesetzt)

14.12: Der neue Minister für Local Government, Public Works and National Housing, July Moyo, will Bürgermeister und anderen Verantwortlichen treffen und mit Ihnen Maßnahmen zur Verbesserung von kommunalen Dienstleistungen besprechen. Der Bürgermeister von Harare hofft, endlich die Suche nach einem neuen „Town clerk“ abschließen zu können. (Der frühere Minister hat nur Hindernisse in den Weg gelegt!) Der Minister schließt die Abschreibung von Schulden gegenüber den Kommunen im Vorfeld der Wahlen kategorisch aus. (Es gibt Bürger, die in der Hoffnung darauf ihre Rechnungen nicht bezahlen!)

„Mit dem Einverständnis der Regierung“ (so eine Quelle) wurden 39 Häuser in Arcadia in Harare zerstört. Die Stadt sagte, die Menschen wurden schon gewarnt, dass die Häuser illegal seien. Die Geschädigten sagen, sie hätten keine Zeit, irgendwas zu tun, die Häuser sind teilweise 20 Jahre alt. Vermutlich haben sie die Warnbriefe nicht ernst genommen.

Harare City Council setzt Stadtpolizisten und ZRP ein, um Straßenverkäufer aus dem Stadtzentrum zu vertreiben. Über Tausend Menschen wurden festgenommen, Mehrere Tonnen Ware wurden zerstört.

Ein 4-köpfige Tribunal, eingesetzt vom Bürgermeister Manyenyeni, hat bestätigt, dass Verantwortliche in der Administration der Stadt des jahrelangen Mißbrauchs von städtischen Geldern schuldig sind. (nicht nur die jetzige Administration!)
4 städtische Manager wurden sofort suspendiert : Ncube, Chonzi, Chingombe und Kwenda. *Daily News*, 21.12. Harare suspends four top officials. *Newsday*, 22.12: Probe team unearths rot at Harare Town House

VERSCHIEDENES

Mnangagwa hat einen Journalist überrascht, als der Präsident, zu Fuß in Harare, ihn freundlich begrüßt hat. Später ist er mit Linienflug, Economy Class nach SA geflogen-

Zimbabwer merken sehr wohl, dass der neue südafrikanische Präsident Ramamphosa sowie sein VP und andere wichtige Würdenträger **gewählt** wurden, während Mnangagwa von der Parteikongress nur bestätigt wurde und seinen VP (und andere) ernennen darf.